



Rüti/Dürnten/Bubikon: 28. September 2009 18:34

Wertvolle Arbeit geleistet

Zivilschützer in Rüti, Dürnten und Bubikon im Einsatz



Die Zivilschützer bei der Arbeit. (Bild: ü)

- | | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="button" value="Artikel drucken"/> | <input type="button" value="Leserbrief"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artikel empfehlen | <input type="checkbox"/> Leserfoto |

Anzeige

Über 130 Angehörige der Zivilschutzorganisation Rüti-Dürnten-Bubikon leisteten vergangene Woche einen zweitägigen WK. Es standen verschiedene Aufgaben in den drei Gemeinden auf dem Programm.

Bei der Ara Weidli in Dürnten wurde die ehemalige Kadaversammelstelle aus Beton abgebrochen, wie einer Mitteilung entnommen werden kann. Ebenfalls in Dürnten brach eine Gruppe von Pionieren ein nicht mehr in Betrieb stehendes Wasserreservoir ab, da der Bau wegen Verwitterung nicht mehr sicher war. In Wolfhausen musste ein stark verwachsener Schulhausweiher des Schulhauses Geissberg gepflegt werden und in Oberdürnten säuberten die Zivilschützer Wanderwege und führten Reparaturarbeiten an einer Brücke und verschiedene Treppen aus.

Im Altersheim Bubikon kümmerten sich Betreuungseinheiten um die Altersheim-Bewohner und begleiteten sie auf einem Ausflug in den Zoo. Die Angestellten des Altersheims Rüti wurden in der Pflege ebenfalls durch eine Gruppe von Zivilschutz-Betreuern unterstützt. Und am Freitag kam eine Rütner Schulklasse zu Besuch. Die Fünftklässler wurden durch die Zivilschutzanlage Schwarz geführt und spielerisch in die Tätigkeiten des Zivilschutzes eingeführt.

Der Kommandant war mit den Arbeiten und dem Einsatz der Zivilschutzangehörigen sehr zufrieden, heisst es in der Mitteilung. (zol)